

Wien, 6. Mai 2021

JAHRESBERICHT

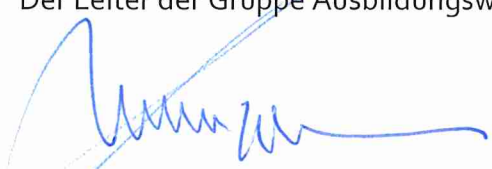
über das Studienjahr 2019/2020

der FH-Studiengänge Militärische Führung

gemäß Fachhochschul-Jahresberichtsverordnung

vorgelegt

vom Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) als Erhalter
der Studiengänge im Einvernehmen mit dem Kollegium für die beim BMLV
eingearichteten Studiengänge

Für das Kollegium: Der Leiter:  (ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar RÖßL)	Für das BMLV: Der Leiter der Gruppe Ausbildungswesen:  (MMag. Dr. Hermann LATTACHER, GenMjr)
---	--

Inhalt

Präambel	3
1 Darstellung und Analyse der allfälligen Weiterentwicklungen	3
1.1 Entwicklungsplan	3
1.2 Organisationsstruktur	3
2 Darstellung und Analyse von Entwicklungen	4
2.1 Studien und Lehre.....	4
2.1.1 Allgemeines.....	4
2.1.2 Bewerberinnen und Bewerber	4
2.1.3 Studierende	4
2.1.4 Absolventinnen und Absolventen.....	5
2.2 Angewandte Forschung und Entwicklung	5
2.3 Lehr- und Forschungspersonal.....	6
2.3.1 Allgemeines.....	6
2.3.2 Zusammensetzung des Lehr- und Forschungspersonals	7
2.3.3 Studiengangsleitungen	7
2.4 Internationalisierung, nationale und internationale Kooperation	7
2.4.1 Internationalisierung	7
2.4.2 Nationale und internationale Kooperationen.....	9
3 Darstellung und Analyse von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter	10
Beilage Internationale Kooperationen und Partner.....	11

Präambel

Gemäß Fachhochschul-Jahresberichtsverordnung 2021 vom 01.04.2021 dient der Jahresbericht dazu, Leistungen und Aktivitäten der Fachhochschule zu beschreiben sowie die Weiterentwicklung und wesentliche Änderungen nachvollziehbar darzustellen. Die Darstellungen sollen über eine reine Beschreibung hinausgehen und umfassen eine erläuternde Auseinandersetzung mit der Weiterentwicklung und den wesentlichen Änderungen.

Bei den Darstellungen und Analysen bilden die November-BIS-Meldung sowie der QM-Bericht für das Studienjahr 2019/2020 des Kollegiums an das BMLV als Erhalter von FH-Studiengängen die Datenbasis.

Details zu den vorgenommenen Maßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie können dem am 21.10.2021 an AQ. Austria übermittelten Zwischenbericht entnommen werden.

1 Darstellung und Analyse allfälliger Weiterentwicklungen

1.1 Entwicklungsplan

Der FH-BaStg Militärische Führung (MilFü) an der Theresianischen Militärakademie (TherMilAk) wurde mit der Entwicklung und Planung eines neu zu etablierenden FH-BaStg mit Schwerpunkt auf militärische informations- und kommunikationstechnologische Führung beauftragt. Vorbehaltlich einer positiven Akkreditierung durch die AQ. Austria soll der Studiengang im Wintersemester (WS) 2022 beginnen.

Der Studienplan 2020 des FH-MaStg MilFü wurde durch das Entwicklungsteam weiterentwickelt – das Profil des Studiengangs wurde dadurch aber nicht verändert. Erstmals wird dieser Studienplan ab dem WS 2020 beim FH-MaStg MilFü 2020-22 angewendet.

1.2 Organisationsstruktur

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Änderungen der Organisationsstruktur.

2 Darstellung und Analyse von Entwicklungen

2.1 Studien und Lehre

2.1.1 Allgemeines

Das Studienjahr 2019/20 wurde im Bereich der Lehre maßgeblich durch die COVID-Situation und durch die dadurch über Nacht geänderten Rahmenbedingungen (vor allem kurzfristig erforderlicher Übergang vom Präsenzunterricht zur „Fernlehre“) geprägt. Mit dem Themenkomplex „Fernlehre“ kamen neue Herausforderungen auf die Lehrenden zu (z.B. Aneignung von Kompetenzen im Bereich des „blended-learning“).

Dennoch konnte wieder an beiden Studiengängen ein hohes Qualitätsniveau bei der Vermittlung der Lehrinhalte erreicht werden. Die Lehrenden haben trotz der COVID-Situation an beiden Studiengängen wieder deutliche Akzente gesetzt, um die Reflexions- und Kritikfähigkeit der Studierenden zu steigern.

Dennoch wird der Bereich des erwachsenengerechten und selbstbestimmten Lehrens und Lernens sowohl im FH-BaStg MilFü als auch im FH-MaStg MilFü weiterhin als Entwicklungsfeld erster Priorität betrachtet.

2.1.2 Bewerberinnen und Bewerber

Für einen Studienplatz am FH-BaStg MilFü haben sich für das Wintersemester 2019/20 163 Personen gemeldet.

Mit dem Studienbeginn 2020 haben sich, aufgrund fehlender Voraussetzungen für den Studieneintritt, keine Militärangehörige ausländischer Armeen (BiH) am FH-BaStg MilFü beworben.

Für einen Studienplatz am 9. FH-MaStg MilFü haben sich für das Wintersemester 2019/20 32 Personen beworben.

2.1.3 Studierende

Im Studienjahr 2019/20 studierten am FH-BaStg MilFü 244 Personen.

Die Erhöhung der Anzahl der Studienplätze (100 je Jahrgang) hat die merkliche Steigerung der Anzahl der Studierenden ermöglicht.

Am FH-MaStg MilFü studierten im Berichtszeitraum 2019/20 38 Hörer. Das entspricht den Planungszielen.

2.1.4 Absolventinnen und Absolventen

Im Studienjahr 2019/20 haben 53 Hörerinnen und Hörer den FH-BaStg MilFü und 17 Hörer den FH-MaStg MilFü absolviert.

Die Anzahl an Absolventinnen und Absolventen am FH-BaStg verdoppelte sich im Vergleich zu den Vorjahren. Dies lässt sich auf die höhere Anzahl der Studienanfänger im Jahr 2017 zurückführen. Dieser Trend wird sich in den Folgejahren fortsetzen.

Die Quantität und Qualität der Absolventinnen und Absolventen entspricht dem Bedarf und den Erwartungen der Bedarfsträger.

2.2 Angewandte Forschung und Entwicklung

Alle hauptberuflich Lehrenden (HBL) der Studiengänge sind an angewandten Forschungs- und Entwicklungsprojekten beteiligt. Dennoch wird der Bereich Forschung und Entwicklung (F&E), auch im Hinblick auf die zeitliche Verfügbarkeit für F&E im Kontext höherer Studierendenzahlen und nicht besetzter Arbeitsplätze, weiterhin als ein vorrangiges Entwicklungsfeld gesehen und nachdrücklich forciert.

Bei der Publikationstätigkeit liegt die Zielvorstellung bei drei Beiträgen in Journalen mit „double-blind peer reviews“ pro Jahr durch die HBL beider Studiengänge. Ebenso sollen insbesondere Studierende des FH-MaStg MilFü weiterhin an Publikationstätigkeiten herangeführt werden.

Zur weiteren Förderung der F&E wurde durch das Kollegium der Ausschuss „Angewandte Forschung und Entwicklung“ weiterbetrieben.

2.3 Lehr- und Forschungspersonal

2.3.1 Allgemeines

Die COVID-bedingten Herausforderungen zeigten – wie dies generell im tertiären Bildungsbereich im Zuge der COVID-bedingten Umstellung auf Fernlehre evident wurde – Schwierigkeiten im administrativen und didaktisch-pädagogischen Bereich sowie Defizite bei den organisatorischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen (z.B. fehlende Ausstattung des Lehr- und Forschungspersonals mit leistungsfähigen Notebooks) auf.

Dennoch konnten die Studiengänge durch ihr proaktives und flexibles Agieren diese Herausforderungen bewältigen (z.B. durch den forcierten Einsatz von E-Learning-Plattformen). Die gewonnenen Erkenntnisse sind Grundlage für unmittelbar umzusetzende Verbesserungsvorhaben (z.B. Verbesserung der Hardware-Ausstattung, Schulungen bzgl. VTC-Tools, Einsatz von randomisierten online-Prüfungen). Zur weiteren Erhöhung der diesbezüglichen Kompetenzen werden vom FH-Kollegiums-Ausschuss „Didaktik“ maßgeschneiderte Workshops konzipiert und dem Lehr- und Forschungspersonal angeboten.

Maßnahmen, um die aktive Personalentwicklung und die Umsetzung der Mitarbeitergespräche zu verbessern, wurden im Berichtszeitraum fortgeführt.

Die Studierenden sind auch in diesem Jahr mit dem Lehr- und Forschungspersonal (LFP) durchwegs zufrieden, obwohl sich die Betreuungsverhältnisse aufgrund der höheren Studentenzahlen verschlechtert haben.

Zur Verstärkung der Publikationstätigkeit, insbesondere in Top-Journalen, wurde vom Kollegium ein Prämiensystem zur „Förderung militärwissenschaftlicher Publikationen“ initiiert. Auf der Grundlage dieses Prämiensystems konnten Anfang 2020 zwei Prämien zuerkannt werden. Auch zeigt sich, dass diese Auszeichnungen eine nachhaltige Forschungs- und Publikationsaffinität befördern.

Ebenso erfolgte im Berichtszeitraum die bisher dritte Verleihung des Titels „Prof. (FH)“, die an entsprechende Publikationsleistungen geknüpft ist. Dieses Instrument ist durchaus geeignet, höherrangige Publikationen und Forschungskooperationen zu stimulieren.

2.3.2 Zusammensetzung des Lehr- und Forschungspersonals

Am FH-BaStg MilFü haben im Berichtsjahr 25 hauptberuflich Lehrende (HBL) und 114 nebenberuflich Lehrende (NBL) unterrichtet.

Zu Beginn des Studienjahres 2019/20 waren 4 Arbeitsplätze von HBL unbesetzt. Die sich abzeichnenden Ruhestandsversetzungen von weiteren drei HBL sowie der Langzeitkrankenstand von einem weiteren HBL hat sich auf die merklich gestiegene Anzahl der NBL ausgewirkt. Im Studienjahr 2020/21 ist mit Nachbesetzungen zu rechnen; diese lassen einen höheren Verfügbarkeitsgrad im Bereich des hauptberuflichen Lehr- und Forschungspersonals erwarten.

Alle HBL verfügen über das angestrebte Qualifikationsniveau bzw. haben ein höheres Niveau erreicht. Die pädagogisch/didaktische Weiterbildung des LFP wird aktiv betrieben.

Im Berichtszeitraum lehrten und forschten drei HBL und 11 NBL am FH-MaStg MilFü (Stichtag 31.07.2020).

Drei HBL des FH-MaStg MilFü befinden sich derzeit im PhD-Studium. Eine seit längerem offene Nachbesetzung eines HBL soll im April 2021 erfolgen.

2.3.3 Studiengangsleitungen

FH-BaStg MilFü: Brigadier Mag. Jürgen WÖRGÖTTER

FH-MaStg MilFü: Brigadier Mag. Andreas ROTHENEDER

2.4 Internationalisierung, nationale und internationale Kooperation

2.4.1 Internationalisierung

2.4.1.1 Studierende

Alle Absolventinnen und Absolventen des FH-BaStg MilFü haben gem. Curriculum ein Auslandssemester und ein internationales Berufspraktikum zu absolvieren. Während des Berichtszeitraumes konnten die Entsendungen zu Auslandssemestern auf Grund der COVID-

19-Maßnahmen nicht vollständig erfüllt werden. Das internationale Berufspraktikum musste zur Gänze abgesagt werden. Stattdessen wurde ein nationales Berufspraktikum organisiert. Dennoch betrug die Anzahl der Outgoing-Studierenden am FH-BaStg MilFü im Berichtszeitraum 192, während am FH-MaStg MilFü 9 Outgoing-Aktivitäten im Rahmen internationaler Übungen oder Simulationsausbildungen stattfanden. Der Anstieg beim FH-BaStg MilFü ist auf die erhöhten Studierendenzahlen zurückzuführen.

Die Anzahl der Incoming-Studierenden am FH-BaStg MilFü ist von 118 Studierenden im Studienjahr 2018/19 auf 137 Studierende im Studienjahr 2019/20 gestiegen.

2.4.1.2 Lehrende

Incoming

Am FH-BaStg MilFü waren im Berichtsjahr 2019/20 14 Incoming-Lehrende tätig. Die Anzahl hat sich gegenüber dem Studienjahr 2018/2019 mit 14 Incomings stark verringert. Die Ursache ist auf die COVID-19-Maßnahmen zurückzuführen.

Am FH-MaStg MilFü unterrichtete 2019/20 ein Incoming-Lehrender.

Outgoing

Im Berichtszeitraum wurden von 8 HBL des FH-BaStg MilFü Outgoing-Aktivitäten durchgeführt. Damit wurde auch dieses Jahr nicht das gewünschte Maß erreicht. Es werden daher auch zukünftig Maßnahmen zu setzen sein, um die Outgoing-Aktivitäten der HBL zu steigern. Ein Ansatz ist in der Entwicklung eines realisierbaren Laufbahnbilds zu sehen: Wenn Forschungs- und Publikationsleistungen laufbahnrelevant sind, steigen der Wert der individuellen Einbindung in internationale Forschernetzwerke und somit die Outgoing-Aktivitäten der HBL.

Im Studienjahr 2019/20 erfolgten am FH-MaStg MilFü vier Outgoings durch Lehrende im Rahmen von Übungen oder Simulationsausbildungen.

2.4.2 Nationale und internationale Kooperationen

Im Berichtszeitraum kann wieder auf eine gute internationale Vernetzung und auf ein erfolgreiches Beziehungsmanagement der Studiengänge mit den Partnerorganisationen hingewiesen werden.

Die Vermittlung interkultureller Kompetenzen stellt insbesondere am FH-BaStg MilFü weiterhin einen wesentlichen Aspekt der Ausbildung dar. Vor diesem Hintergrund ist das Erreichte sehr positiv zu bewerten. Vor allem im Kontext von COVID wird es zukünftig erheblicher Anstrengungen bedürfen, um dieses Niveau halten zu können.

Ein „Internationales Semester“ wurde im Wintersemester am FH-BaStg MilFü durchgeführt und weiterentwickelt.

Der FH-BaStg MilFü hat mit 37 internationalen Hochschulen Erasmus+ Partnerschaften und Kooperationen mit vier militärischen Hochschulen außerhalb des Erasmus+ Rahmens. Zwei weitere Partnerschaften mit einer amerikanischen und einer kanadischen militärischen Hochschule sind in Verhandlung. Eine Auflistung der Partner erfolgt in der Beilage.

Das mit der Universität Graz entwickelte und bereits mehrmals durchgeführte Trainingsprogramm für Führungskräfte („Combined Leadership Training“) wurde im Berichtszeitraum evaluiert und weiterentwickelt.

Der FH-MaStg MilFü hat keine ERASMUS+ Partner. Mit folgenden Bildungseinrichtungen bestand 2019/20 unverändert eine strukturierte Kooperation:

- Folke Bernadotte Academy (SE)
- Swedish Defence University (SE)
- Finnish Defence University (SF)
- Mechanisiertes Ausbildungszentrum Thun (CH)
- Führungsakademie der deutschen Bundeswehr (DE)
- European Security and Defence College

3 Darstellung und Analyse von Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter

Die Fachhochschulstudiengänge des BMLV geben ein klares Bekenntnis zur Gleichstellung von Frauen und Männern ab (siehe dazu BGBl. Teil II Nr. 126/2020).

Entsprechend der Österreichischen Staatszielbestimmung der Gleichstellung und Gleichwertigkeit von Menschen im Art 7 B-VG und dessen Verortung im Gleichbehandlungsgesetz, Bundes-Gleichbehandlungsgesetz und Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie der Menschenrechtskonvention werden Handlungsbestimmungen bei der Umsetzung von Gleichstellung im Rahmen des Studienbetriebes und im administrativen Bereich berücksichtigt.

Darüber hinaus regelt eine Richtlinie die Zuständigkeiten, und ordnet Grundsätzliches als Basis für die Umsetzung der Querschnittsmaterie „Gleichstellung“ auf strategischer, operativer und taktischer Ebene an.

Die Erreichung der Gleichstellung innerhalb der Studiengänge des BMLV wird primär mit vier Strategien verfolgt:

- Diversity Management,
- Gender Mainstreaming,
- Anti-Diskriminierung und
- Frauenförderung.

Für alle Bereiche ist Gleichstellungsfachpersonal zugeordnet.

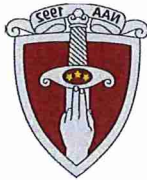
Beilage Internationale Kooperationen und Partner

ERASMUS+ Partner

Hochschule	Adresse
BELGIEN Royal Military Academy Brussels 	Ecole Royale Militaire Chef de Corps Avenue de Renaissance 30 1000 Brussels Belgium
BULGARIEN National Military University Veliko Tarnovo 	Vasil Levski National Military University Bugaria Blvd. 76 5006 Veliko Tarnovo Bulgaria
BULGARIEN National Defence College "G. S. Rakovski" Sofia 	National Defence College "G. S. Rakovski" Evlogi i Hristo Georgievi Blvd 82 Sofia 1504 Bulgaria
DEUTSCHLAND Helmut Schmidt Universität Hamburg 	Helmut Schmidt Universität Holstenhofweg 85 22043 Hamburg Germany
ESTLAND Estonian Military Academy Tartu 	Estonian Military Academy Riia 12 51013 Tartu Estonia

Hochschule	Adresse
FRANKREICH Ecole Saint Cyr Coetquidan Saint Cyr 	Écoles de Saint-Cyr Coëtquidan 56381 GUER Cedex France
GRIECHENLAND Hellenic Army Academy Athens 	Hellenic Army Academy Koropiou Avenue 80 Vari P.O. 16673 Greece
GRIECHENLAND Hellenic Air Force Academy 	Directorate of Air & Military Training Dekeleia Air Force Base 13676Acharnai, Attica Greece
GRIECHENLAND University of Macedonia Thessaloniki 	University of Macedonia Department of International & European Studies Egnatia Street 156 54636 Thessaloniki Greece

Hochschule	Adresse
ITALIEN University of Turin 	University Degli Studi di Torino Vicolo Benevello 3/A 10124 Torino Italia
ITALIEN School of Applied Military Studies Torino 	Education & Training Command University Degli Studi di Torino Vicolo Benevello 3/A 10124 Torino Italia
ITALIEN University of Pisa 	University of Pisa Department for Political Science Via Serafini 1 56124 Pisa, Italia
ITALIEN Italian Naval Academy Livorno 	Italian Naval Academy Viale Italia 72, 57127 Livorno LI Italia
KROATIEN University of Zagreb 	University of Zagreb Vojni studiji Trg Republike Hrvatske 14 HR-10000 Zagreb Croatia
KROATIEN Croatian Defence Academy Zagreb 	Croatian Defence Academy "Dr. Franjo Tuđman" (Hrvatsko vojno učilište) Ilica 256b 10 000 Zagreb Croatia

Hochschule	Adresse
LETTLAND National Defence Academy of Latvia Riga 	National Defence Academy of Latvia Public Relations specialist Ezermalas street 8, Riga LV1014, Latvia
LITAUEN Military Academy of Lithuania Vilnius 	The General Jonas Žemaitis Military Academy of Lithuania Šilo Str. 5A LT-10322 Vilnius Lithuania
Republik Nord MAZEDONIEN Univerzitet Goce Delchev Shtip Voena Akademija Skopje 	General Mihailo Apostolski Vasko Karangeleski bb Skopje 1000 Republika Severena Makedonija
POLEN War Studies University Warsaw 	Akademia Sztuki Wojennej Al.Gen.A. Chrusciela 103 00-910 Warszawa Poland
POLEN Jagiellonian University Krakow 	Jagiellonian University - Krakow Jablonowskich 5 31-114 Krakow Poland
POLEN Military University of Land Forces Wroclaw 	The General Tadeusz Kosciuszko Military University of Land Forces Czajkowskiego Street 109 51-150 Wroclaw Poland

Hochschule	Adresse
POLEN Polish Air Force University Dęblin 	Polish Air Force University International Relations Section ul. Dywizjonu 303 nr 35 o8 - 521 Dęblin Poland
POLEN Polish Naval Academy Gdynia 	Polish Naval Academy Inż. Jana Śmidowicza 69 81-127 Gdynia Poland
PORTUGAL Academia Militar Lissabon  ACADEMIA MILITAR	Academia Militar Section of International Relations R. Gomes Freire 1169-203 Lisboa Portugal
RUMĂNIEN Ovidius University Constanta 	"Ovidius" University of Constanta Faculty of Medicine 124 Mamaia Bd. 900527, Constanta
RUMĂNIEN Land Force Academy Sibiu 	"Nicolae Balcescu" Land Forces Academy Revolutiei Street no. 3-5 550170 Sibiu Romania

Hochschule	Adresse
RUMÄNIEN Romania Air Force Academy Brasov 	Henri Coanda Air Force Academy Mihai Viteazul Street 160 500183 Brasov Romania
RUMÄNIEN Technical University Bucharest 	Military Technical university "Ferdinand I" George COȘBUC Avenue 39-49, Sector 5 050141 Bucharest Romania
SCHWEDEN Swedish Defence University Stockholm 	Swedish Defence University Box 278 05 115 93 Stockholm Sweden
SLOVAKIA Armed Forces Academy Liptovský Mikuláš 	Akadémia ozbrojených síl generála "Milana Rastislava Štefánika" Demänová 393 031 06 Liptovský Mikuláš Republic of Slovakia
TSCHECHISCHE REPUBLIK University of Defence Brno 	University of Defence Kounicova 65 662 10 Brno Czech Republic
TSCHECHISCHE REPUBLIK Moravian University Olomouc 	Moravian University College Jeremenkova 1142/42 772 00 Olomouc Czech Republic

Hochschule	Adresse
UNGARN National University of Public Service Budapest 	National University of Public Service Faculty of Military Science and Officer Training Hungária krt. 9-11. Pf.: 15. 1581 Budapest
ZYPERN Open University of Nicosia 	Open University of Cypres Faculty of Pure and Applied Sciences P.O. Box 12794 2252 Nicosia, Cyprus
ZYPERN University of Nicosia 	University of Nicosia 46 Makedonitissas Avenue P.O. Box 24005, 1700 Lefkosia 2417 Nicosia, Cyprus
ZYPERN European University Cyprus  European University Cyprus LAUREATE INTERNATIONAL UNIVERSITIES	European University Cyprus Diogenes Street 6 Engomi, 2404 Nicosia P.O.Box 22006, 1516 Nicosia Cyprus
Zypern University of Cyprus  Πανεπιστήμιο Κύπρου University of Cyprus	University of Cyprus Mobility Support Office P.O.Box 20537 1678 Nicosia Cyprus

Partner ohne ERASMUS+ Abkommen

Hochschule	Adresse
DEUTSCHLAND Offiziersschule des Heeres Dresden 	Offiziersschule des Heeres Albertstadt-Kaserne Marienallee 14 01099 Dresden Deutschland
IRELAND Defence Forces Training Centre Co. Kildare 	Defence Forces Training Centre Connolly Baracks The Curragh Camp CO. Kildare Irland
KANADA Royal Military College Saint-Jean 	Royal Military College Saint-Jean 15 Rue Jacques-Cartier N Saint-Jean-sur-Richelieu, QC J3B 8R8 Kanada In Verhandlung
UNITED STATES OF AMERICA United States Military Academy West Point 	United States Military Academy 745 Brewerton Road West Point 10996 New York USA
UNITED STATES OF AMERICA United States Air Force Academy Colorado 	United States Air Force Academy 2304 Cadet Drive CO 80840-0000 Colorado USA In Verhandlung
UNITED STATES OF AMERICA United States Naval Academy Annapolis 	U.S. Naval Academy 121 Blake Road, Annapolis, MD 21402 USA